

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Förderprogramm für E-Lastenräder aufstellen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Förderprogramm in Höhe von 250.000 Euro für Elektro-Lastenräder aufzustellen. Damit soll der Kauf oder das Leasing von Lastenpedelecs mit 1.000 Euro pro Lastenrad gefördert werden. Für Gewerbetreibende, freiberuflich tätige Personen sowie gemeinnützige Einrichtungen mit Sitz in Berlin soll so die Anschaffung eines Elektro-Lastenrad erleichtert werden.

In den Förderbedingungen soll verankert werden, dass der Weiterverkauf eines geförderten Fahrzeugs frühestens zwei Jahre nach Erstkauf zulässig ist. Bei einem vorzeitigen Verkauf bzw. vorzeitiger Kündigung des Leasingvertrages ist der Förderbetrag anteilig nach Monaten zurückzuzahlen.

Zudem soll der Senat zwölf Lastenpedelecs zur Kurzzeitmiete als Testräder für interessierte Unternehmen und Verwaltungen zur Verfügung stellen.

Mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit soll der Senat über die Möglichkeiten und Vorzüge von Elektrolastenrädern und das Förderprogramm informieren.

Der Senat soll prüfen, inwieweit eine Förderung aus Bundes- oder Europamitteln genutzt werden kann.

Dem Abgeordnetenhaus ist innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung im Plenum zu berichten.

Begründung:

Elektro-Lastenräder haben ein großes Potential für den Wirtschaftsverkehr, sowohl für den Güterverkehr als auch für Dienstleistungs- und Geschäftsfahrten. Der verstärkte Einsatz von Elektro-Lastenrädern durch den Handel, Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen, das Handwerk und Dienstleistungsbetriebe oder auch die Gastronomie könnte einen deutlichen Beitrag zur Reduktion von Lärm- und Schadstoffemissionen, aber auch zur Verringerung von Verkehrsbeeinträchtigungen wie Staus und Parken in zweiter Reihe leisten. Schließlich hat der Wirtschaftsverkehr einen Anteil von bis zu 40 Prozent am städtischen Verkehr. Eine Studie zeigte, dass bei den Kurierdiensten beispielsweise gut die Hälfte der PKW-Aufträge durch Elektro-Lastenräder ersetzbar sind.

Die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile von Lastenrädern sind jedoch bei vielen Unternehmen nicht bekannt. Außerdem stellen die relativ hohen Anschaffungskosten für viele Freiberufler wie beispielsweise Kurierere ein Hindernis dar. Das Förderprogramm mit begleitender Ausleihmöglichkeit und Öffentlichkeitskampagne soll dafür sorgen, dass die Potentiale der Elektrolastenräder endlich ausgeschöpft werden.

Berlin, den 19. April 2016

Pop Kapek Gelbhaar
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen